

Riz

März 2023

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Amaroni und Risch

Die beiden Gemeinden feiern im Jahr 2023 ihre 20-jährige Partnerschaft und Freundschaft.

Seite 5 | Anlässe

Gemeindeversammlung

Die Gemeinde Risch lädt am 30. März 2023 zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung ein.

Seite 8 | Roland Zerr

Auf einen Kaffee mit Roland Zerr

Wie Roland Zerr die Zeit im Gemeinderat erlebt hat und wie seine Pläne aussehen, erzählt er im Interview.



Patrick Wahl
Gemeinderat

Aus eins mach zwei

Um den zahlreichen Projekten und den steigenden Anforderungen bezüglich Planung, Bau und Sicherheit zukünftig gerecht zu werden, hat der Gemeinderat die Struktur der Verwaltung angepasst. Seit dem 1. Januar 2023 existiert die ursprüngliche Bauabteilung nicht mehr. Sie wurde in zwei Abteilungen aufgeteilt: einerseits in die Abteilung Bau / Raumplanung / Immobilien (B/R/I), wozu auch die Stabstelle Entwicklung sowie die Bereiche Baurecht und Mobilität gehören. Zur Erklärung: Die Stabstelle Entwicklung zeichnet sich verantwortlich für die strategisch und planerisch wichtigen Projekte Zentrumsgestaltung und Ortsplanungsrevision. Und andererseits in die Abteilung Tiefbau / Umwelt / Sicherheit (T/U/S). Mit dieser Neuorganisation wird insbesondere einem realistischen Arbeits- und Führungsspektrum der Abteilungsleitungen Rechnung getragen. Gleichzeitig kann eine Fokussierung und Bündelung der Kompetenzen erzielt werden. Beide Abteilungen bleiben jedoch eng verbunden, zumal ich der Vorsteher beider Abteilungen sein werde. Gleichzeitig greifen beide Abteilungen auf dieselbe Administration zu. Dies bedeutet, dass sich für Sie als «Kunde oder Kundin» merkbar nichts verändert. Weiterhin werden Belange, auch abteilungsübergreifend, an demselben Schalter im 2. Stock und durch eine Ansprechperson bearbeitet. Und zuletzt noch dies: Da die Bereiche Hochbau und Umwelt genauso wie die Stabstelle Entwicklung personell verstärkt werden, expandiert die Verwaltung. Für die Stabstelle Entwicklung werden neu im Dorfmatte II (Postgebäude) Büroräumlichkeiten im Erdgeschoss eingerichtet, welche im März 2023 bezogen werden.

Amaroni und Risch – eine ganz besondere Freundschaft



Seit 20 Jahren gibt es die Gemeindeparkerschaft zwischen den beiden Gemeinden und seit 2007 den Verein Amici di Amaroni, der sich für gemeinsame Aktionen mit der Gemeinde aus dem Herzen Kalabriens einsetzt. Das diesjährige «Risch 4you» im August steht ganz im Zeichen dieses Jubiläums.

Stephan Thalmann | Ein kurzer historischer Abriss

Amaroni, zwischen der ionischen Küste und dem Tyrrhenischen Meer gelegen, ist eine von vielen Gemeinden im Süden Italiens, die eine starke Arbeitsmigration erlebt hat. Seit den 50er-Jahren kamen Gastarbeiterinnen und -arbeiter in die Schweiz, um hier ein Auskommen zu finden. Dass sich viele Amaronesi in unserer Region niederliessen, hier arbeiteten, lebten und Familien gründeten, steht am Anfang der Gemeindeparkerschaft. 2007 gründete sich der Verein Amici di Amaroni, in dem sich Leute aus der Gemeinde mit und ohne Wurzeln in Kalabrien engagieren und die gegenseitigen Beziehungen pflegen. Seither wird die Parnerschaft mit einer Leistungsvereinbarung seitens der Gemeinde gestärkt und der Verein finanziell unterstützt.

Ein Verein, der verbindet

Ein reges Vereinsleben kann nur entstehen, wenn motivierte Mitglieder sich für ihre Sache begeistern. Maria Wyss, ehemalige Gemeinderätin und Gemeindepräsidentin und jetzige Präsidentin des Vereins, zeigt viel Herzblut für die Amici und die Partnergemeinde. «Wir konnten einige Projekte aufgleisen», meint sie und verweist auf Nähkurse in Amaroni, die mit ausgemusterten Nähmaschinen der hiesigen Schulen durchgeführt werden. Auxilia, ein Krankenpflegeverein in Amaroni, der älteren, kranken und beeinträchtigten Menschen in Amaroni Hilfe bietet, wurde ebenfalls vom Verein unterstützt. «Dass auch einige junge Leute aus Amaroni in unserer Gegend eine Lehre machen konnten, ist besonders schön», fügt Maria Wyss an.



Neben wirtschaftlicher Unterstützung ist aber der gesellschaftliche Austausch besonders erwähnenswert. Immer wieder können Schulklassen in Amaroni ein Klassenlager abhalten und manchmal besuchen im Gegenzug dortige Schulklassen unsere Gemeinde. Bereits mehrere Male fand in Rotkreuz ein Kochkurs statt, den Renato Sorrentino, Koch aus Amaroni, leitet und die Teilnehmenden in die Gaumengeheimnisse Kalabriens entführt. Diesen Oktober plant der Verein eine Reise nach Amaroni, für die sich alle Interessierten anmelden können. «Es ist jedes Mal eine gelungene Sache», sagt Wyss, «die Gastfreundschaft ist überwältigend.» Auf der Website www.amicidiamaroni.ch finden sich für Interessierte weitere Informationen zur Reise. «Ausserdem», ergänzt Maria Wyss, «würden wir uns freuen, neue Vereinsmitglieder begrüßen zu können.» Wer sich für Italianità begeistert und neue Kontakte in der Gemeinde knüpfen möchte, ist sehr willkommen bei den Amici.

Ein ereignisreiches Vereinsjahr

Der Verein gibt sich umtriebig. Ein Flyer wurde bereits allen Haushalten zugestellt, am 25. März markieren die Amici Präsenz am Dorfmarkt. Am 18. August steht die grosse Jubiläumsfeier auf der Traktandenliste. Im Dorfmatssaal wird das 20-jährige Jubiläum feierlich zelebriert. Einen Tag später steigt anlässlich des «Risch 4you» das Sommerfest «La Notte Italiana – Italian Night». Schliesslich findet am 20. August das traditionelle Fussball-Torneo des «Circolo Famiglia Amaronese» statt – natürlich mit Beteiligung einer Mannschaft aus Amaroni.

Maria Wyss freut sich auf die kommenden Monate. «Die Feierlichkeiten im August und im Oktober stellen sicherlich die Höhepunkte dieses Vereinsjahres dar. Wir hoffen, dass viele Leute aus der Gemeinde daran teilnehmen.» Ci vediamo alle grandi feste oder – im Dialekt des Südens – ni vidimu!

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

92 Jahre:

Nina Henseler, 22. März

90 Jahre:

Margritha Duss-Herzog, 29. März

88 Jahre:

Georg Amgwerd, 19. März

86 Jahre:

Anna Bellwald-Stuber, 17. März

85 Jahre:

Karl Stuber, 10. März

Simon Tsomik, 11. März

Monika Ribary-Plösser, 21. März

83 Jahre:

Heinrich Bickel, 5. März

Antonio Madonna, 5. März

Jakob Burch, 14. März

Ruza Dugonjic, 15. März

82 Jahre:

Mathilde Troxler-Bucher, 5. März

Marie-Louise Wismer-Dönni,

24. März

81 Jahre:

Beatrice Niederer-Kälin, 20. März

Lukas Villiger, 22. März

80 Jahre:

Adrian Amstutz, 4. März

Andreas Kuster, 11. März

Walter Limacher, 20. März

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60, info@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker, Franz Hofstetter



Risch 4you 2023 – Vorschau



Tiziano Conte | Das diesjährige Jahresfest «Risch 4you» findet am Samstag, 19. August 2023 (Wochenende vor Schulbeginn) von 13.30 bis 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. In diesem Jahr wird das Jahresfest unter dem Motto «20 Jahre Partnerschaft mit Amaroni» durchgeführt.

Verschiedene Ortsvereine sowie Mitarbeitende der Gemeinde und Schulen Risch werden für die Festwirtschaft besorgt sein. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute – wir freuen uns auf Sie!

Sommerfest

Im Anschluss an das «Risch 4you» findet ab 18.00 Uhr das Sommerfest statt, das durch die Ortsvereine betrieben wird. Es bietet den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten sowie einen Festbetrieb mit Bars, Weinstube, Foodcorner und Kaffeestube auf dem Dorfplatz an.

Weitere Informationen folgen in den nächsten Monaten.

Cup 1/4 Final FC Rotkreuz vs. Servette FC

FC Rotkreuz | Nach einem spannenden Cupfight gegen den FC Schaffhausen im 1/8-Final begrüsst der heimische FC Rotkreuz nun Gäste aus der Super League, den 17-fachen Schweizer Meister und 7-maligen Schweizer Cupsieger, den Servette FC. Es geht um den Einzug in das Cup-Halbfinale.

Das Spiel findet **am Donnerstag, 2. März 2023** um 20.15 Uhr auf dem Kunstrasenfeld im Sportpark Rotkreuz statt.

Stadionöffnung: 18.30 Uhr

Tickets sind erhältlich unter:

www.eventfrog.ch/FCRvsFCS



Häcksler-Aktion 2023



Arthy Kanniah | Am **Donnerstag, 28. März 2023 ab 08.00 Uhr** führt der Werkhof Risch die alljährliche Häcksler-Aktion durch. Dieses Angebot dient ausschliesslich privaten Haushalten, die das Häckselgut im eigenen Garten wiederverwerten. Bis zu 30 Minuten können die Dienste des Werkhofs gratis genutzt werden. Für zusätzlich benötigte Zeit wird ein Ansatz von 150 Franken pro Stunde verrechnet. Zum Häckselgut ge-

hören Äste und Zweige, jedoch keine pflanzlichen Stängel. Das Material ist bei einer guten Zufahrtsmöglichkeit bereitzustellen. Es wird kein Häckselgut abgeführt.

Personen, die von diesem Angebot profitieren möchten, melden sich bitte bis am **Mittwoch, 22. März 2023** bei der Abteilung Tiefbau/Umwelt/Sicherheit unter 041 798 18 19 oder arthy.kanniah@rischrotkreuz.ch mit einer ungefähren Angabe der benötigten Zeit.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 30. März

Traktandum 1:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2022

Traktandum 2:

Bebauungsplan Dorfmatte und Bahnhof Süd

Traktandum 3:

Planungskredite Zentrumsgestaltung

Traktandum 4:

Landverkauf an den Kanton



IM JANUAR 2023 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Svetlana Akhmedova, Teufmattweg 1, 6045 Meggen

Wintergartenverglasung bei der Landhausvilla Ass.-Nr. 1217a, GS-Nr. 1833, Seefeld 31, Risch

Gwerder und Partner AG, Grundstrasse 14, 6343 Rotkreuz

Leistungsanschluss Dachwasser inkl. Retentionsanlage beim Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 873a, GS-Nr. 10, Birkenmatt 1 und 3, Rotkreuz

Maurizio Cinalli und Christelle Langensand, Chamerstrasse 25, 6300 Zug

Neubau Einfamilienhaus, GS-Nr. 1290, Seeblickweg 2, Buonas

Melanie Camenzind, Weidhof 1, 6343 Risch

Weideweg für Pferde, GS-Nr. 1369, Weidhof 1, Risch

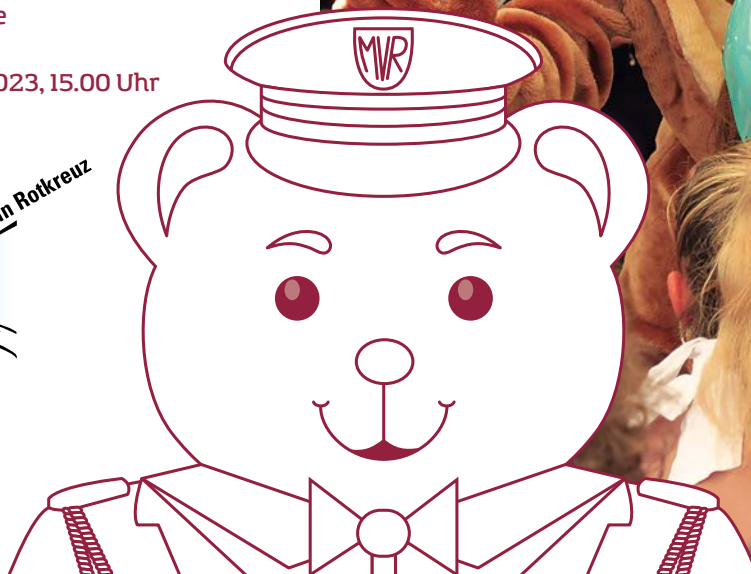
Teddybärenkonzert 2023 «De Teddy suecht en Uniform»

Stefan Herzig | Teddy ist zurück! Nachdem er in den letzten Jahren viele Sachen wie Zirkus, Musiker oder etwa Sportler ausprobiert hat, ist er nun auf der Suche nach einer neuen, passenden Kleidung.

Doch nicht etwa für sich selbst, sondern für den Musikverein Rotkreuz.

Komm auch du vorbei und hilf Teddy dabei, zusammen mit dem Musikverein Rotkreuz eine neue Uniform zu suchen.

- Eintritt frei / Kollekte
- Dorfmatte Rotkreuz
- Sonntag, 26. März 2023, 15.00 Uhr



Musikschule Risch – Einladung zum Infoabend und «Tage der offenen Türen»

Manuela Bürgisser | Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klasse dürfen sich auch in diesem Jahr auf ein Instrumentenkonzert der besonderen Art freuen. Die Musiklehrpersonen überraschen sie nämlich mit einer musikalisch spannenden Krimi-Detektiv-Geschichte.

Herzliche Einladung zum Infoabend
vom Freitag, 24. März, 18.00–20.00 Uhr

Nutzen Sie die Gelegenheit, zusammen mit Ihren Kindern in die Welt der Musik einzutauchen und sich rund um Bildung mit Musik zu informieren. Sie haben die Möglichkeit, alle Instrumente zu bestaunen und zuzuhören. Dabei darf nach Herzenslust ausprobiert werden. Ebenfalls werden die Musik- und Bewegungsklassen einige kurze musikalische Auftritte haben. Die Lehrpersonen der Musikschule Risch freuen sich auf Ihren Besuch.

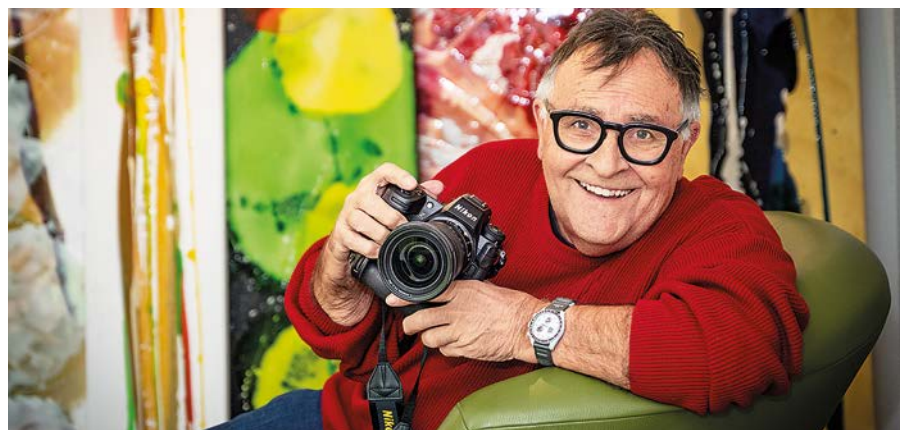
Besuchswoche

vom Montag, 27. März – Donnerstag, 6. April

Damit die Wahl eines Instrumentes leichter fällt, stehen Ihnen unsere Unterrichtstüren offen. Die detaillierten Unterrichtszeiten finden Sie Mitte März auf der Homepage der Musikschule unter «Aktuelles».



Er macht Rotkreuz eine Spur farbiger



Patrick Iten | Spuren im Leben zu hinterlassen, ist wohl ein Wunsch von uns allen. Einer, der in Rotkreuz sichtbare Spuren hinterlässt, ist Hans Galliker. Seit Jahren macht der umtriebige Künstler unser Dorf eine Spur farbiger und verspielter, zum Beispiel mit Ausstellungen in der Gemeinde, in der Stadt Zug und weit über die Landesgrenzen, mit Fotobüchern und Dokumentationen über unsere Gemeinde oder mit Ausstellungen in Häusern, die kurz vor dem Abriss nochmals zu einem Ort von farbenfroher Kunst werden. Seit neun Jahren widmet sich der 74-Jährige voll und ganz der Fotografie und der Malerei. Davor leitete er über 20 Jahre die Finanzabteilung der Gemeinde Risch.

Was hat dich in deinem Leben geprägt?

Hans Galliker: Mein Ausgangspunkt ist das Lebensmittelgeschäft, welches meine Eltern in Rotkreuz führten. Mein Bruder und ich mussten als Kinder oft Waren zu den Kunden bringen oder im Laden mithelfen. Ich hatte dadurch immer Kontakt mit den Leuten. Schon damals wollte ich Fotograf und Künstler werden. Ich machte aber das KV, weil meine Eltern sagten, ich solle zuerst etwas Seriöses machen.

Du fotografierst auf hohem Niveau.

Wie lernt man das?

Am Visuellen hatte ich schon immer Freude und nehme gerne einen anderen Blickwinkel ein. Ich bin Autodidakt, aber ich schaue

mir auch mal bei Pressefotografen ab, wie sie belichten oder wie sie arbeiten. Fotografieren ist mehr, als man meint. Es beginnt bei der Idee und geht über die Technik, wo man eine passende Kamera braucht. Schliesslich kommt die Nachbearbeitung an einem leistungsfähigen Computer mit den entsprechenden Programmen. Es ist eine «Riesen-Büez», wenn man etwas qualitativ Hochstehendes abliefern will.

Wie bist du aufs Malen gekommen?

Ich habe immer nebenbei gemalt. Fotografie und Malerei sind komplett gegensätzlich. Während ich beim Fotografieren visuell schnell sein muss, nehme ich mir beim Malen die Zeit, um etwas gestalten zu können. Das gefällt mir. Ich experimentiere unglaublich viel mit Materialien.

Was geschieht danach mit deinen Bildern?

Wenn ein Bild fertig ist, gibt es eine Art Finissage bei den neuen Besitzern: Ich signiere es und hänge es am neuen Ort auf, weil ich es wichtig finde, dass es richtig platziert wird. Danach koche ich für die Leute ein Risotto. Das mache ich seit vielen Jahren so. Das sind immer wieder schöne Erlebnisse. Mir ist jedenfalls nie langweilig.

BiblioWeekend vom 24.–26. März 2023: Die Segel setzen

Zum diesjährigen BiblioWeekend heisst Sie das Biblio-Team herzlich willkommen und freut sich, Ihnen die folgenden zwei Veranstaltungen zu präsentieren.

Eva Riechsteiner | Aus dem Wetter-Nähkästchen, mit Daniela Schmuki, Meteorologin SRF

Freitag, 24. März 2023 um 18.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek

Wettervorhersagen sind heutzutage auf einem sehr hohen Niveau. Doch es gibt immer noch Wetterelemente, die räumlich und zeitlich schwer zu berechnen sind, wie beispielsweise das Gewitter, das am 21. Juni 2021 mit starkem Hagel über unsere Gemeinde zog.

Doch wie entstehen unsere Prognosen? Mittels verschiedenen wissenschaftlichen Wettermodellen, Wetterkarten, Radar- und Satellitenbildern, Ballonaufstiegen, Webcams sowie unzähligen Messwerten erfassen wir die aktuelle Lage und passen unsere Prognosen laufend an.

Ich freue mich auf einen spannenden Abend mit Ihnen.



Bildquelle: SRF Meteo

Kasperlitheater von und mit Tamara Wolfensberger

Samstag, 25. März 2023 um 10.30 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek

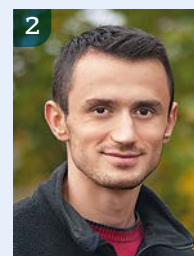
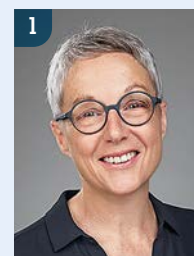
Beim Fischen wird Kasperli vom Piraten Chnoblü überrascht und mit dessen Piratenschiff auf eine Pirateninsel gebracht. Dort begegnet Kasperli der vermissten Prinzessin Jasmin, die schon seit längerer Zeit auf der Insel gefangen ist.

Kann Kasperli mit Hilfe der Kinder Chnoblü überlisten und mit der Prinzessin von der Insel fliehen? Und welche Rolle spielt dabei der Papagei Pipi?

Weitere Informationen finden Sie unter: www.rischrotkreuz.ch



PERSONAL-INFO



Eintritt

Esther Heiz (1) aus Egolzwil hat ab 1. Februar 2023 die Stelle als Projektleiterin Stabstelle Entwicklung, in einem 80 %-Pensum, angetreten.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Weiterbildung

Flavia Bisang, Sozialarbeiterin, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «Fachkurs Praxisausbildung» erfolgreich abgeschlossen.

Nadja Tschudin-Leisi, Psychomotoriktherapeutin, hat die berufsbegleitende Weiterbildung «CAS Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter» erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich.

Funktionswechsel

Valon Sulejmani (2) hat per 1. Februar 2023 die Stelle als Leiter Hausdienst in einem 100 %-Pensum übernommen.

Wir wünschen viel Freude bei der Ausübung der neuen Funktion.

Nachträge Dienstjubiläen

5 Jahre

Achermann Karin	Bau/Raumplanung/ Immobilien
Ammann Antonia	Stabstellen Präsidiales
Gregor Martin	Tiefbau/Umwelt/ Sicherheit
Isarin Nadia	Soziales/Gesundheit
Medig Ursula	Tiefbau/Umwelt/ Sicherheit
Stampfli Nina	Soziales/Gesundheit

Roland Zerr

ehemaliger Gemeinderat

Roland Zerr wurde 2014 von der FDP angefragt, ob er Rischer Gemeinderat werden möchte. Er verzichtete nach seiner Wahl auf die Pensionierung und übernahm das Dikasterium Soziales/Gesundheit in unserer Gemeinde. Mit 73 trat er nun seinen Ruhestand doch noch an und blickt auf eine bereichernde Zeit in der Politik zurück.



Wie hast du die Zusammenarbeit im Gemeinderat erlebt?

Ich erlebte uns immer als sehr gutes Team, in dem jeder den anderen unterstützte, wenn Not am Mann war. Geschätzt habe ich, dass auch unsere Partnerinnen einander gut verstanden haben und wir deshalb neben der politischen Arbeit viele gesellige und schöne Stunden miteinander verbringen durften. Natürlich hatten wir manchmal unterschiedliche Meinungen, aber die Diskussionen wurden immer fair ausgetragen und führten oft zu ausgewogenen Lösungen.

Risch ist eine äusserst spannende Gemeinde mit vielen interessanten Bauvorhaben. Damit seinerzeit nicht alle Projekte auf Bauchef Ruedi Knüsels Schultern hängen blieben, haben wir die Rollen als Auftraggeber unter uns aufgeteilt: Peter Hausherr übernahm den Sportpark, Markus Scheidegger die Schulraumgestaltung, Ruedi Knüsel alle restlichen Projekte wie beispielsweise die Bahnhof-Passerelle und ich war verantwortlich für das Binzmühle-Projekt.

Markus Thalmann | Anstatt die verdiente Pensionierung anzutreten, bist du 2015 als neuer Rischer Gemeinderat ins Polit-Leben eingetaucht und hast acht Jahre lang die Abteilung Soziales/Gesundheit geführt. Hast du diese Entscheidung je bereut?

Nein, im Gegenteil: Ich habe diese acht Jahre im Rischer Gemeinderat als echte Bereicherung empfunden.

Welches sind die wichtigsten Eckpfeiler, die du in dieser Zeit in deinem Dikasterium einschlagen konntest?

Eines der wichtigsten Geschäfte in unserer Gemeinde war sicher die geplante Überbauung Buonaserstrasse mit 60 neuen Alterswohnungen und 20 zusätzlichen Pflegebetten. Auf kantonaler Ebene übernahm ich das Präsidium der Kommission Langzeitpflege und sehe das Projekt Amnesia, bei dem es um aufsuchende Beratung bei Demenz geht, als herausragend. Seit Mai 2016 bin ich Präsident der gemeinnützigen Organisation ConSol Baar. Diese Tätigkeit gefällt mir sehr und ich setze sie mindestens noch eineinhalb Jahre fort.

Führte die angespannte Weltlage mit Pandemie, Krieg und Inflation zu vermehrten Sozialfällen in unserer Gemeinde?

Interessanterweise ist das Gegenteil der Fall: Wir haben im Sozialbereich durch effizientere Bearbeitung der einzelnen Sozialfälle Einsparungen von mehreren hunderttausend Franken pro Jahr erzielen können.

Wie sehen deine privaten Pläne für die nahe Zukunft aus?

Ich freue mich sehr darauf, mehr Zeit für meine Partnerin und mich zur Verfügung zu haben: Spontan eine Reise zu starten liegt jetzt bestimmt eher drin. Zudem möchte ich Gitarrenstunden besuchen und meine Arabischkenntnisse auffrischen. Ich bin in Kairo aufgewachsen, aber das ist ja schon lange her...

ZUR PERSON

Name: Roland Zerr

Alter: 73

Zivilstand: Verheiratet, ein erwachsener Sohn

Beruf: Unternehmens- und Personalberater, lic. oec. HSG

Gemeinderat: Vorsteher Soziales/Gesundheit von 2015–2022

Wohnort: Buonas